

Erschütternde Berichte

STADTHAGEN. Auf Basis Hunderter Briefe, Postkarten, Tagebücher, Video-Aufzeichnungen und vieler weiterer Quellen verwebt die Historikerin Andrea Löw die individuellen Geschichten zu einem erschütternden Zeugnis, das sie in dem Band „Immer mit einem Fuß im Grab – Erfahrungen deutscher Juden“ zusammengefasst hat. Am Donnerstag, 6. Februar, stellt Löw vom Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte München, ab 19.30 Uhr ihre gesammelten Erzählungen in der ehemaligen Synagoge in Stadthagen vor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.